Übungen zur Experimentalphysik I

Dr. R. Mitdank, Dr. O. Chiatti, C. Grosse, D. Kojda, M. Gensler Aufgaben zur 2. Übung am 01.11.12



Kinematik – geradlinig gleichförmige und beschleunigte Bewegung

5. Addition von Geschwindigkeiten

Der Pilot eines Sportflugzeuges, das mit der Geschwindigkeit v_F = 140km/h relativ zur umgebenden Luft fliegt, hält den Kurs α = 58° (Kurswinkel bezüglich Nordrichtung im Uhrzeigersinn gemessen). Der Wind kommt aus der Richtung β = 195° (fast Südwind) mit der Geschwindigkeit v_W = 54 km/h.

- a) Welche Geschwindigkeit v_G gegenüber einer ruhenden Bodenstation hat das Flugzeug?
- b) Welchen tatsächlichen Kurs (Winkel γ zwischen Nordrichtung und Vektor v_G) fliegt die Maschine?

Lösen Sie die Aufgabe unter Verwendung der x- und y-Komponenten der Geschwindigkeitsvektoren!

6. Superposition von Geschwindigkeiten

Ein Fluss der Breite B hat überall die gleiche Strömungsgeschwindigkeit v_F . Die Geschwindigkeit eines Schwimmers relativ zum Wasser ist v_S . Wie muss er sich verhalten, damit er beim Hinüberschwimmen

eine möglichst kurze Strecke abgetrieben wird ($v_S > v_F$): Wie lang ist die Überquerungszeit? in möglichst kurzer Zeit hinüber kommt: Wie weit wird er abgetrieben?

7. Senkrechter Wurf, freier Fall

Mit einem Kinderspielzeug wird ein Plastikball mit einer Geschwindigkeit $v_{0,1} = 10 \text{m/s}$ vom Boden aus senkrecht an einer Hauswand nach oben katapultiert, so dass er gerade die Balkonhöhe b erreicht. Gleichzeitig wird aus der Höhe b ein zweiter Ball mit der Geschwindigkeit $v_{0,2} = 2 \text{m/s}$ nach unten geworfen.

Nach welcher Zeit und in welcher Höhe z über dem Boden und mit welchen Geschwindigkeiten $v_1(t)$ und $v_2(t)$ treffen sich die Bälle?

8. Gleichmässig beschleunigte Bewegung; Freier Fall

Eine Rakete wird mit einer effektiven Beschleunigung (d.h. Erdbeschleunigung bereits subtrahiert) von 20m/s² senkrecht gestartet. Nach 25s schalten sich die Triebwerke ab, während die Rakete weiter steigt. Schließlich hört ihr Steigflug auf, und sie fällt zur Erde zurück. Berechnen Sie

- a) die Maximalhöhe, die die Rakete erreicht,
- b) die Gesamtflugzeit der Rakete,
- c) die Geschwindigkeit der Rakete, unmittelbar bevor sie auf dem Boden auftrifft.